



## Festgottesdienst

zum 25jährigen Kirchweih-Jubiläum der Kreuzkirche

Mittwoch, den 9. September 1925, abends 1/2 8 Uhr

### Glockengeläut — Orgelvorspiel

**Chor:** Wie hoch und hehr ist, Gott, dein Haus! O führ' uns in dein Heiligtum! Wahrheit und Recht wohnt hier allein, führ' uns, o segne, Herr, dein Volk!

G. Friedrich Händel (6stimmig)

**Gemeinde:**

Mel.: Es ist das Heil uns —

Dreieinger, heilger, großer Gott!  
Sieh von des Himmels Höhen,  
Wie hier vor dir, Herr Zebaoth,  
Die Deinen dankend stehen;  
Merk auf das Seufzen und Gebet,  
Daß jetzt zu deinem Throne geht  
Von dieser heiligen Stätte.

Wir haben dieses Gotteshaus  
Gebauet deinem Namen;  
Mit dir war es gezieret aus,  
Daß wir samt unserm Samen  
Dein heilig teuer, wertess Wort  
An diesem dir geweihten Ort  
Zum Seelenheil anhören.

S. v. Affig. † 1695

**Seistlicher:** Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat,

**Gemeinde:** Lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein.

**Seistlicher:** Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre,

**Gemeinde:** Um deine Gnade und Wahrheit.

**Seistlicher:** Herr, hilf deinem Volk und segne dein Erbe,

**Gemeinde:** Weide sie und erhöhe sie ewiglich.

**Seistlicher:** Der Herr sei mit euch,

**Gemeinde:** Und mit deinem Geiste.

**Seistlicher:** Gebet.

**Gemeinde:** Amen.

**Seistlicher:** Schriftvorlesung (Haggai 2, 8 und Offenbarung Joh. 21, 3: Frühtext vom 9. September 1900).

**Gemeinde:** Halleluja.



**Chor:** Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion seien fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Joh. Seb. Bach (8stimmig)

**Gemeinde:**

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern -

Kommt her, ihr Christen, voller Freud,  
Erzählet Gottes Freundlichkeit,  
Kommt her und laßt erklingen  
Die Stimm des Dankens unserm Gott;  
Laßt uns dem Herren Zebaoth  
Mit frohem Munde singen!  
Singet, bringet  
Schöne Weisen, laßt uns preisen Gottes Gaben,  
Die wir hier genossen haben!

O große Wohltat, die Gott tut!  
O heilig, gnadenreiches Gut!  
Kommt her, kommt, liebe Christen!  
Hier wohnt der Herr der Herrlichkeit;  
Wohl denen, die sich allezeit  
Zu seinem Dienste rüsten!  
Singet, bringet  
Schöne Weisen, laßt uns preisen Gottes Gaben,  
Die wir hier genossen haben!

J. Ehr. Arnswanger. † 1696

**Festpredigt** (über Luk. 2, 14a, Abendtext vom 9. September 1900): D. Kölsch

**Gemeinde:**

Eigene Melodie

Nun danket alle Gott  
Mit Herzen, Mund und Händen,  
Der große Dinge tut  
An uns und allen Enden,  
Der uns von Mutterleib  
Und Kindesbeinen an  
Unzählig viel zu gut  
Und noch jetztund getan.

Martin Rinfart.

**Vaterunser — Segen**

**Gemeinde:** Amen!

Mel.: Es ist das Heil uns -

Der Herr führt seiner Kirche Schiff  
Durch aller Zeiten Walten;  
Noch hat kein Blitz, kein Felsenriff  
Den heiligen Bau gespalten.  
Der Kompaß ruht in seiner Hand,  
Die Heil und Segen nur umspannt,  
Mit ihm wir sicher fahren!

Aus einem alten Seemannsliede.

Donnerstag, 10. September, abends 1/2 8 Uhr

**Nachfeier zum Kirchweih-Jubiläum**

in den Sälen An der Kreuzkirche 7, veranstaltet vom Kreuzfrauenverein.

*in 3 für das Jubiläum  
Nachfeier in der  
Licht- und Laufbilder  
Dank.*

Für die Kinder: Sonntag, 13. September, mittags 1/2 12 Uhr, **Kirchweihfest-Gottesdienst**  
und Mittwoch, 16. September, nachmittags 6 Uhr, **Licht- und Laufbilder** (von der Kirche).

Heinrich Niescher  
Dresden, Georgplatz 15